

STADT COESFELD

BUDGETBERICHT

FÜR DAS

BUDGET 05

SOZIALES UND WOHNEN

HAUSHALTSJAHR:

2004

STICHTAG:

31.12.2004

BUDGETVERANTWORTLICHER:
KARL-HEINZ FLACKE

1. Budgetgrunddaten

1.1	Summe Zuschussbudget	2.987.485 €
1.2	Budgetveränderungen	0 €
1.3	Verfügbares Budget	2.987.485 €
1.4	Stand der Budgetrücklage	2.795 €
1.5	Übertragene Haushaltsreste, Verwaltungshaushalt	4.148,12 €
1.6	Davon inzwischen verausgabt	0 €

2. Entwicklung des Budgets

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch (inkl. Änderung gem. Ziffer 1.2)	Ist-Werte zum Berichtstermin (kassenmäßig abgewickelt)	Ist-Werte in Prozent
2.1	Einnahmen	835.760 €	774.538 €	92,68 %
2.2	Ausgaben	3.823.245 €	3.297.420 €	86,25%
2.3	Budgetstand	2.987.485 €	2.522.882 €	84,45 %

3. Schwerpunktaufgaben

3.1 Innerhalb des Budgets sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- 3.11 Aufgaben in der Sozialhilfe
- 3.12 Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 3.13 Aufgaben nach dem BVG (Spätaussiedler)
- 3.14 Aufgaben im Rahmen des Obdachlosenwesens
- 3.15 Aufgaben im Rahmen der Wohnungsbindung und Wohngeld
- 3.16 allgemeine Aufgaben im Sozialbereich

3.2 Erledigungsstand der Schwerpunktaufgaben

Die Aufgaben wurden planmäßig erledigt.

4. Budgetabwicklung

- 4.1 Die Aufgabenerledigung erfolgt planmäßig.

Das Budget wurde entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.

- 4.2 Innerhalb des Budgets ergaben sich folgende Veränderungen:

4.3 Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen ab:

4.4 Das Budget wird mit einem Betrag von insgesamt

464.603 €

nicht ausgeschöpft.

Die Einsparung hat folgende Ursachen:

Minderausgaben bei:

- der Nettosoziallast; im Vergleich zum Vorjahr konnten die Ausgaben trotz vergleichbar hoher Zahl der Hilfeempfänger noch einmal vermindert werden
- den Grundleistungen im Bereich Asyl u. a. aufgrund einer gravierenden Verminderung des Bestandes (rd. 60 Personen) durch entsprechende Maßnahmen
- der haushaltsinternen Verrechnung durch das ZGM

5. Budgetabschluss

5.1 Wird der Budgetrahmen eingehalten?

- ja
 nein

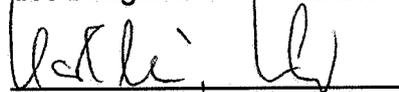
5.2 Wenn nein. Welche Finanzannahmen treffen nicht zu?

5.3 Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

Coesfeld, den 8.2.2005

Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:



Karl-Heinz Flacke

Dezernent



Dr. Thomas Robers

Fachbereich

Soziales und Wohnen

Budget 05

Erläuterungen zum Jahresabschlussbericht 2004

Allgemeines:

Nach Ziffer 6.7 der Leitlinien für den Haushaltsvollzug im Rahmen der Budgetierung ist nach Ablauf eines Haushaltsjahres von den Fachbereichen ein Jahresabschlussbericht zu erstellen, der die Endergebnisse und wesentliche Entwicklungen des Budgetbereiches im Jahresverlauf darstellt und erläutert; der Budgetbericht ist den Fachausschüssen vorzulegen

Finanzschwerpunkte des Budgets 05:

Hierzu gehören folgende Aufgabenbereiche, die aus organisatorischen Gründen als Teilbudgets geführt werden:

- Allgemeine soziale Angelegenheiten
- Obdachlose
- Wohnen
- Leistungen für Spätaussiedler
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Allgemeine soziale Angelegenheiten:

In diesem Teilbudget werden u. a. Budgetmittel, die zum allgemeinen Geschäftsbetrieb gehören, sich auf die Durchführung von Veranstaltungen sowie die finanzielle Förderung sozialer Einrichtungen beziehen, erfasst.

Aufgrund des 2. Modernisierungsgesetzes ist seit dem Haushaltsjahr 2001 die Finanzverantwortung in der allgemeinen Sozialhilfe teilweise auf die Städte und Gemeinden übertragen worden, indem diese zu 50 % an den Nettoziallasten unmittelbar beteiligt werden. Der verbleibende 50 %-ige Anteil wird, wie bislang, vom Kreis über die Kreisumlage bei den Kommunen eingefordert. Im Budget 05 wurde für 2004 als Eigenanteil der Stadt Coesfeld ein Betrag in Höhe von 1.013.300 € eingestellt; verausgabt wurden davon 878.490 € = 86,70 %.

Folgende Abschlussergebnisse liegen vor:

	Soll	Ist	Abweichung
Einnahmen	4.010	14.925	10.915
Ausgaben	1.621.310	1.534.595	- 86.715
Verbesserung			97.630

Erläuterungen zu den Ergebnissen:

Die Abschlussverbesserung resultiert aus geringeren Ausgaben bei den Nettozialhilfekosten, die mit rd. 134.810 € unter dem ermittelten Finanzbedarf liegen.

Der Bestand an HE betrug zum 31.12.2003 826 Personen, zum 31.12.2004 lag er bei 868 Personen, was deutlich macht, dass ein kontinuierlicher Anstieg in 2004 vorhanden war, was sich u. a. durch zugewiesene Spätaussiedler begründet, die zusätzlich in die Leistung aufgenommen werden mussten (siehe hierzu auch Erläuterung zum Teilbudget Spätaussiedler). Die Sozialhilfekosten konnten in den letzten Jahren, trotz Regelsatzerhöhungen und Steigerungen bei den Lebenshaltungskosten (insbesondere Unterkunft) in Gesamtergebnis kontinuierlich gemindert werden.

Zum Vergleich:

1997 lag die Nettoziallast bei 1.000 Hilfeempfängern für die Stadt Coesfeld bei 2.650 Mio Euro = ca. 2.650 Euro jährlich je Hilfeempfänger

2004 lag die Nettosoziallast bei 1,528 Mio. Euro bei 865 Hilfeempfängern = ca. 1.849 Euro je Hilfeempfänger, was im Vergleich zum Jahr 1997 einer Kostenminderung von rd. 30 % entspricht.

Dieses positive Ergebnis ist insbesondere auf die vor einigen Jahren eingeführte neue Steuerung in der Sozialhilfesachbearbeitung (Beratung und Fallmanagement) sowie das betriebene Engagement in Bereichen Hilfe zur Arbeit sowie Einnahmerealisierung (Verfolgung von Unterhaltsansprüchen, Kostenersatz und Kostenerstattung) zurückzuführen.

Obdachlose:

Es liegen folgende Ergebnisse vor:

	Soll	Ist	Abweichung
Einnahmen	9.000	1.712	-7.288
Ausgaben	16.230	7.359	- 8.871
Verbesserung			1.717

Erläuterungen:

Die verminderten Einnahmen resultieren aus einer geringeren Belegung der Obdachloseneinrichtung als bei der Planung angenommen wurde. Bei den Ausgaben handelt es sich um nicht verausgabte Mittel für die Unterbringung von Obdachlosen.

Wohnen:

Folgende Ergebnisse liegen vor:

	Soll	Ist	Abweichung
Einnahmen	30.600	30.283	- 317
Ausgaben	193.400	191.046	- 2.354
Verbesserung			2.037

Erläuterungen:

Die Verbesserung des Abschlussresultates dieses Teilbudgets begründet sich durch geringere Personalkosten.

Leistungen für Spätaussiedler:

Hier stellt sich die Situation wie folgt dar:

	Soll	Ist	Abweichung
Einnahmen	41.100	69.949	28.849
Ausgaben	200.295	182.721	- 17.574
Verbesserung			46.423

Erläuterungen:

Aufgrund von zusätzlichen Zuweisungen ergab sich eine höhere Landeserstattung. Auf die Benutzungsgebühren für die Einrichtungen hatte dies entsprechenden Einfluss. Die Ausgabeneinsparung resultiert aus einer geringeren internen Verrechnung des ZGM.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz:

Hier zeigen sich folgende Ergebnisse:

	Soll	Ist	Abweichung
Einnahmen	751.050	697.669	- 93.381
Ausgaben	1.792.010	1.381.698	- 410.312
Verbesserung			316.931

Erläuterungen:

Der Anteil der Personen, der für eine Landeszuweisung berücksichtigt werden konnte, ist geringer ausgefallen als erwartet. Damit ergaben sich entsprechend weniger Einnahmen.

Durch eine intensive Zusammenarbeit mit dem Ausländeramt beim Kreis Coesfeld konnten mehr Rückführungen als erwartet vorgenommen werden. Dies hat auch dazu geführt, dass eine größere Anzahl von Leistungsempfängern den Bereich der Stadt Coesfeld ohne Angabe des neuen Aufenthalts verlassen hat. Der Bestand an Leistungsempfängern hat sich aus diesen Gründen erheblich reduziert (um rd. 60 Personen).

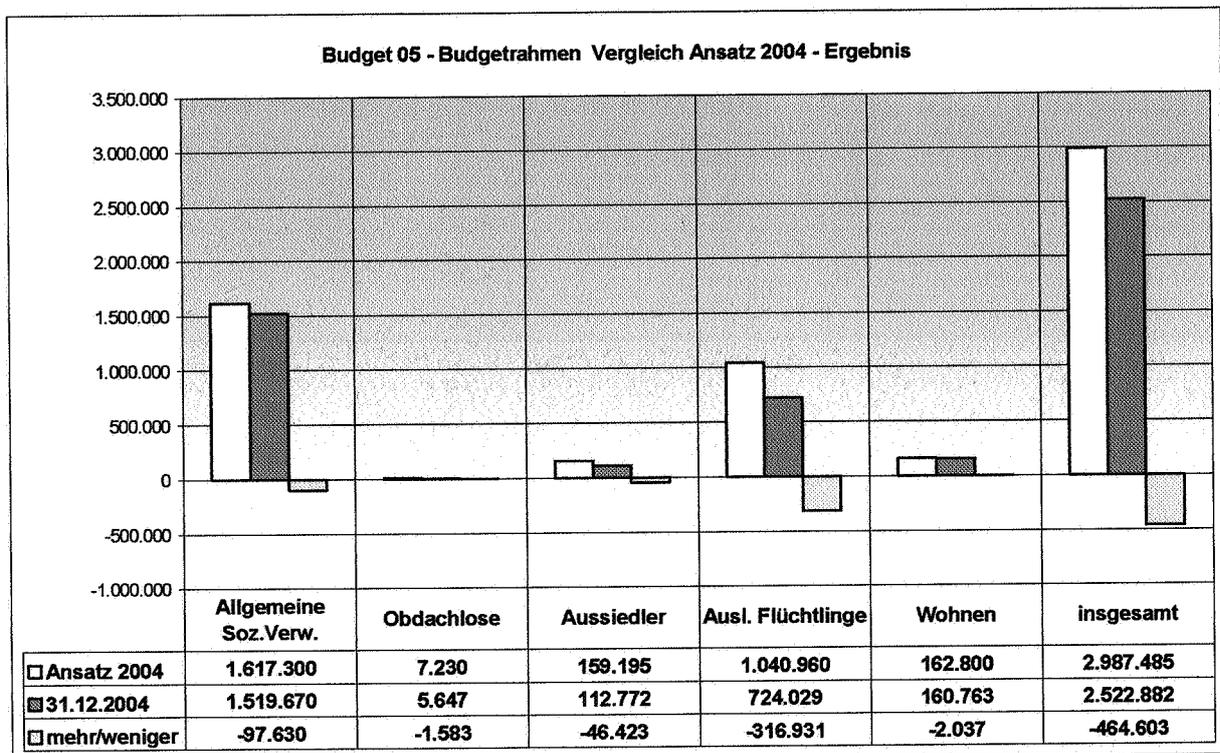
Einfluss auf das Ergebnis hat auch die geringere interne Verrechnung durch das ZGM (rd. 82.000 € weniger als veranschlagt).

Gesamtvergleich:

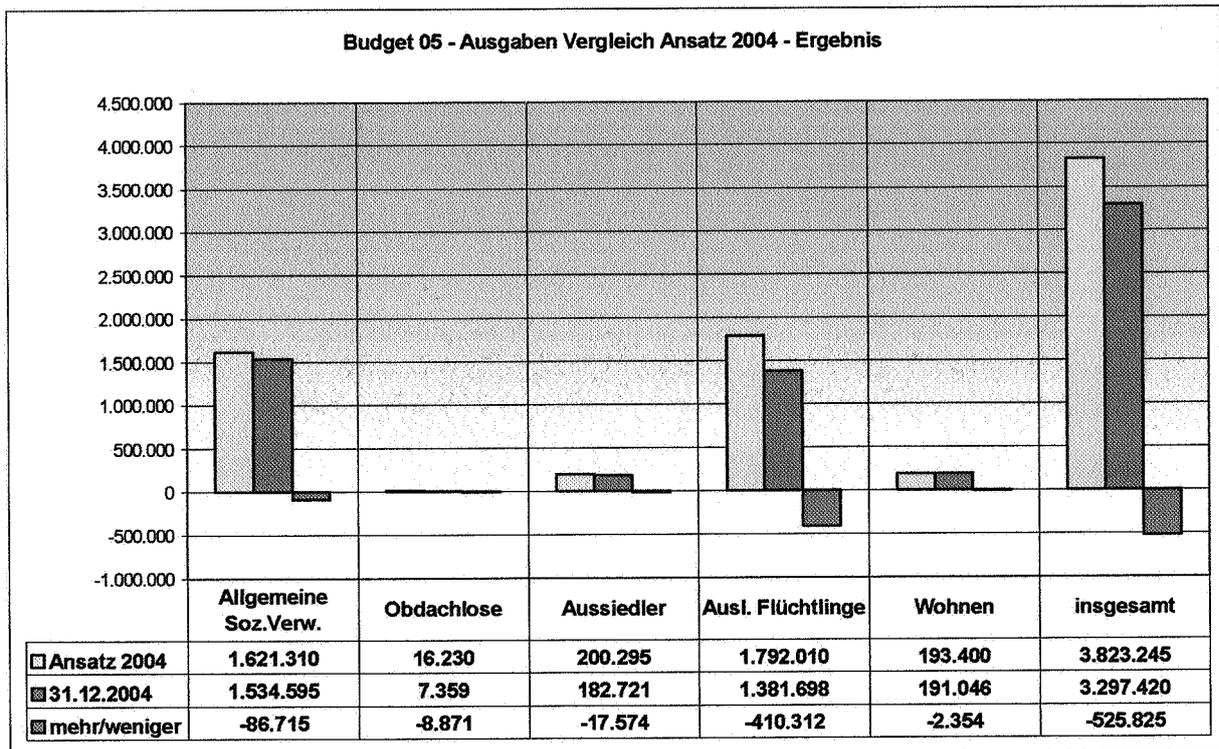
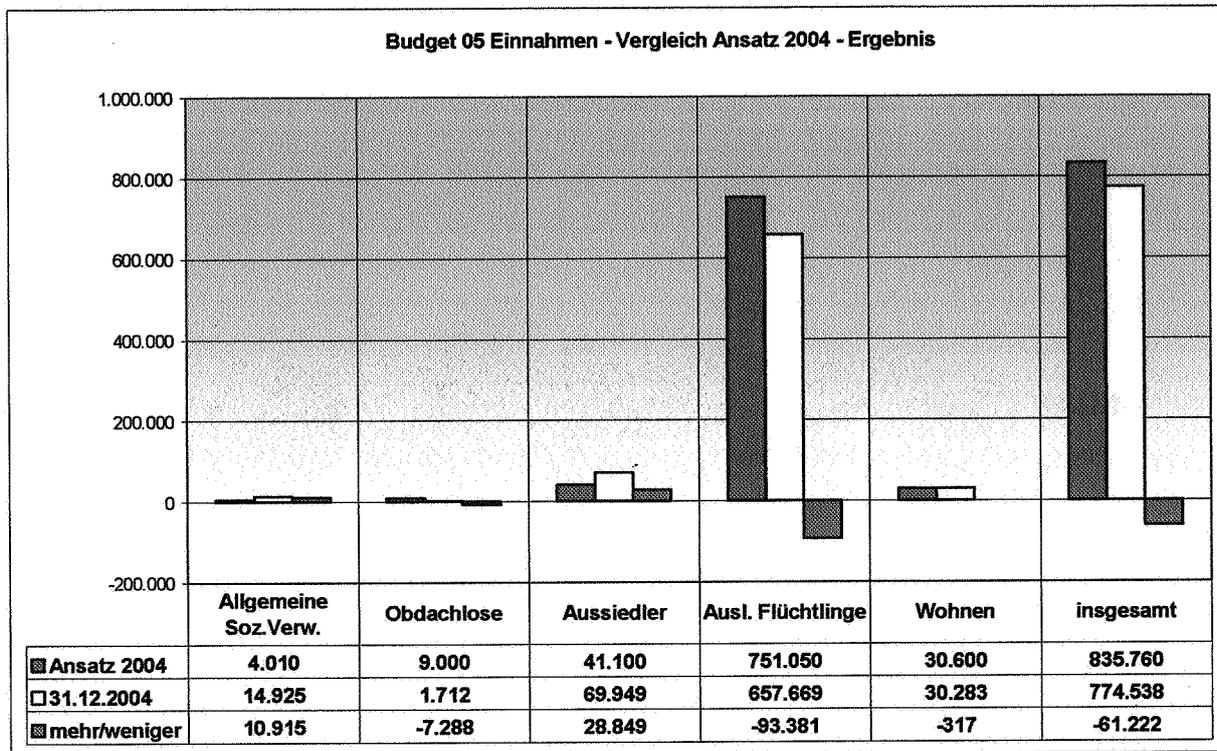
Im Gesamtvergleich der Einnahmen und Ausgaben der vorstehenden Abschnitte zeigt sich folgendes Bild:

Budget 05	Soll	Ist	Abweichung
Einnahmen insgesamt	835.760	774.538	- 61.222
Ausgaben insgesamt	3.823.245	3.297.420	- 525.825
Verbesserung			464.603

Die nachstehende Grafik gibt einen Überblick zur Verteilung der Endergebnisse (Zuschuss) auf die einzelnen Teilbudgets:

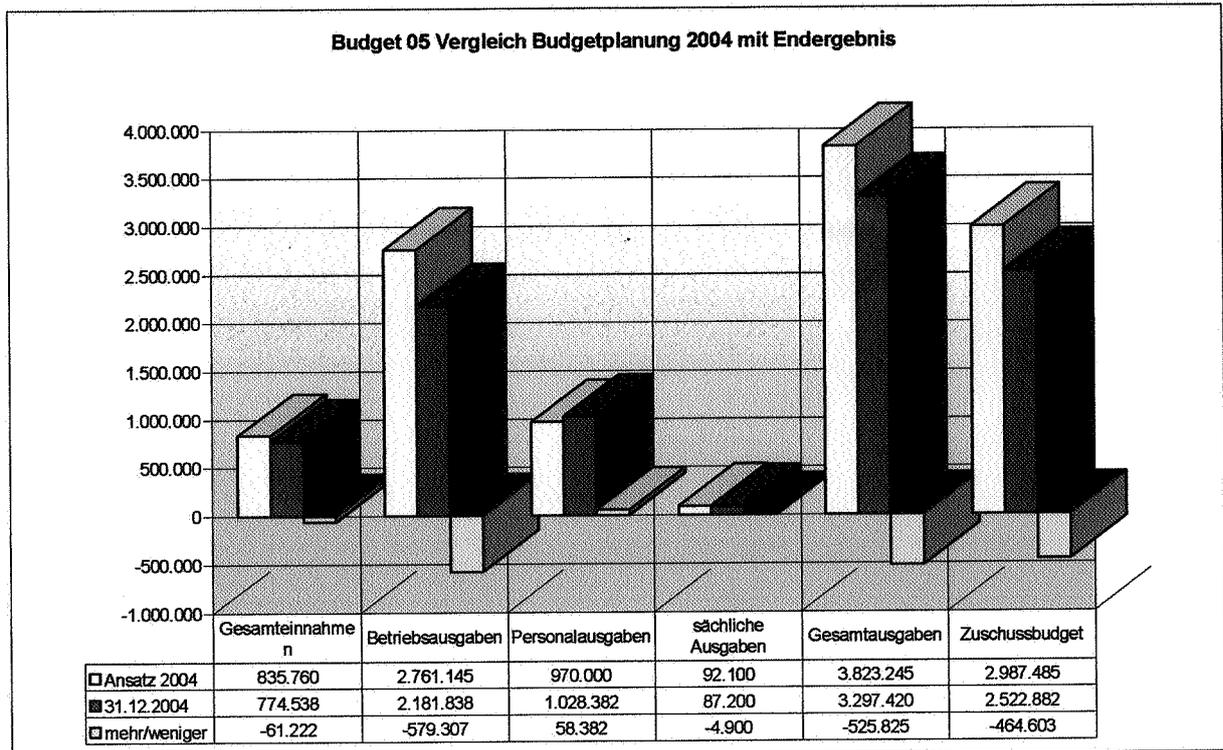


Es wird deutlich, dass in allen Teilbudgets der Budgetrahmen nicht ausgeschöpft wurde und damit Abschlussverbesserungen vorhanden sind. Das Ziel, Einnahmeausfälle durch entsprechende Minderausgaben abzudecken, wurde erreicht.



Vergleich Budgetplanung Haushaltsbuch 2004/ Ergebnis 2004:

Dieser Vergleich ergibt folgendes Bild:



Coesfeld, den 8.2.2005

Karl-Heinz Flacke, Fachbereichsleiter